



WIR LERNEN ZU LIEBEN

EIN KREUZWEG
FÜR JUNGE
HERZEN

Autor und Herausgeber:

P. Winfried M. Wermter C.O.

D – 93089 Aufhausen, Seidenbuschstr. 22 a

www.oratorium-aufhausen.org

Illustration:

Sr. M. Dorothea Mielczarek SAS

Dieser Kreuzweg ist entnommen dem Gebetbuch „**FREUDE AN GOTT**“, das im selben Verlag erschienen ist. Das Buch ist eine Quelle des Glaubens für die ganze Familie und enthält neben den klassischen Gebeten auch eine Anleitung, die frohen und schweren Erlebnisse des Alltags vor Gott hinzutragen: eine Fundgrube für junge Herzen jeden Alters. Bestellungen: Adresse siehe unten.

Aufhausen 2017

2. Auflage



© Dienerinnen vom Heiligen Blut e.V.

Seidenbuschstr. 16 a; D – 93089 Aufhausen

Tel. 09454/ 9490530

sas.verlag@blut-christi.de

www.blut-christi.de; www.dienerinnen.org

ISBN 978-3-942142-58-8

VORWORT

Wie sich zeigt, findet das Gebetbuch *FREUDE AN GOTT* immer größeren Anklang. Es ist ja auch wirklich mehr als ein „Kindergebetbuch“. Als ein solches war es zwar ursprünglich geplant und gestaltet. Viele Bilder und Texte sind besonders für Kinder gemalt und geschrieben, aber auch die ganze Familie, alle Altersstufen, können an dieser Quelle Nahrung finden. Dafür ist dieser kleine Kreuzweg ein besonderes Beispiel.

Aus praktischen Gründen wurde diese Kreuzweg-Andacht aus der vollen Ausgabe des Gebet-Buches herausgenommen und als dünnes Heft gedruckt. So kann man leichter für kleinere oder größere Gruppen eine solche Kreuzweg-Andacht gestalten. Neu ist dabei das Kreuzweg-Lied mit seinen 14 Strophen und der sich leicht einprägenden Melodie. Die Bilder, wie auch die übrigen Texte, blieben aber unverändert.

Nur der Titel dieses Kreuzweges wurde neu gefasst und lautet jetzt: „Wir lernen zu lieben“. Darum geht es doch vor allem bei dieser Andacht! Betrachtend und betend wollen wir zusammen mit Jesus nach Golgota gehen. Wir erleben dabei verschiedene Ereignisse, die uns herausfordern sollen. Es sind Lehrstunden der Liebe. Wer von

Herzen mitgeht, mitdenkt und mitfühlt..., der tritt tiefer ein in das Geheimnis des Glaubens.

Der Untertitel dieses Büchleins wendet sich an „junge Herzen“. Wir sollen ja alle „werden wie die Kinder“, um in das Reich Gottes eintreten zu können. Wer sich ein junges Herz bewahrt hat, ist bereit zu lernen, immer wieder etwas Neues zu entdecken und an den Herausforderungen des Lebens zu wachsen.

Auch das Titelbild ist nicht zufällig gewählt. Es zeigt Maria auf der vierten Kreuzwegstation. Zusammen mit Jesus wollen wir auf diesem Weg seiner Mutter begegnen. Wir bitten sie, dass sie auch uns von Station zu Station begleitet. Mit ihr zusammen wollen wir auf Jesus schauen – bei dieser Andacht, wie auch auf unserem ganzen Lebensweg. Dann werden wir es auch schaffen, wie Jesus dem Vater im Himmel treu zu sein und immer treuer zu werden.

DER KREUZWEG

Gebet zu Beginn:

- V:** Jesus, ich möchte den Kreuzweg gehen. Ich möchte daran denken, was du für mich und für alle Menschen getan hast, um die Welt zu retten. Aus Liebe warst du zu diesem Weg bereit. Von dir will ich lernen zu lieben – auch in allem, was mir schwer fällt.
- A:** Maria, hilf auf meinem „Kreuzweg“, wie du deinem Sohn geholfen hast. Amen.





1. STATION

JESUS WIRD ZUM TODE VERURTEILT

- V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,
A: denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöst!
- V: Welch eine Ungerechtigkeit! Pilatus wusste genau, dass Jesus unschuldig war, und er lieferte ihn trotzdem in die Hände der grausamen Menschen aus. Diese wollten ihn nicht nur schlagen, sondern sogar kreuzigen. Jesus nahm die Ungerechtigkeit an, er wollte für alle sterben, weil er alle liebte.
- A: Jesus, ich will nicht aufgeben zu lieben, auch wenn andere mich ungerecht behandeln.
- V: Gekreuzigter Herr, Jesus Christus,
A: erbarme dich unser und der Armen Seelen im Fegfeuer.

Auf dem Weg zur nächsten Station:

Jesus, du wirst ungerecht verurteilt,
und aus Liebe nimmst du dieses Unrecht an,
so bezahlst du für die vielen Sünden,
die die Menschen und auch ich getan.

(Melodie: siehe S. 34)



2. STATION

JESUS NIMMT DAS KREUZ AUF SEINE SCHULTERN

- V:** Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,
A: denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöst!
- V:** Jesus musste jetzt alleine den schweren Balken tragen, an dem er dann angenagelt werden sollte. Schon von Anfang an war er durch Geißelung und Dornenkrönung sehr erschöpft. Er war nicht ausgeschlafen, hungrig, schrecklich durstig... und er blutete am ganzen Leib. Jesus nahm sein Kreuz willig auf sich. Er wusste ja, für wen er diese Last trug.
- A:** Jesus, auch für mich hast du dieses schwere Kreuz getragen, für meine Sünden. Bitte, verzeih mir! Ich will an dich denken, wenn auch ich einmal etwas Schweres ertragen muss.
- V:** Gekreuzigter Herr, Jesus Christus,
A: erbarme dich unser und der Armen Seelen im Fegfeuer.

An dem Kreuze trägst du unsre Lasten,
Fehler, Sünden, Wunden, Striemen ohne Zahl,
doch die Liebe macht dich stark im Leiden,
du verschenkst für uns die ganze Qual.